

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR
MATERIALLIEFERUNGEN

der
Headmade Materials GmbH (HM)
Unterpleichfeld bei Würzburg

GENERAL CONDITIONS OF SALE FOR DELIVERIES OF
MATERIALS

of
Headmade Materials GmbH (HM)
Unterpleichfeld near Wuerzburg

§ 1 Geltung der Bedingungen

1. Die nachstehenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen („AVB“) der Headmade Materials GmbH („HM“) sind ausschließlich zur Verwendung im unternehmerischen Geschäftsverkehr bestimmt.
2. Die AVB gelten für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob die Ware von HM selbst hergestellt oder bei Zulieferern eingekauft wird (§§ 433, 650 BGB).
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des jeweiligen Käufers („Kunde“) werden nur dann und insoweit Bestandteil, als HM ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn HM in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführt.
4. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AVB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. schriftliche Bestätigung von HM maßgebend.

§ 2 Angebote und Vertragsabschluss

1. Die Angebote von HM sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn dem Kunden Kataloge, technische Dokumentationen (z.B. Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen werden, an denen sich HM Eigentums- und Urheberrechte vorbehält.
2. Die Bestellung der Ware durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist HM berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach seinem Zugang bei HM anzunehmen.
3. Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden.

§ 3 Lieferfrist und Lieferverzug

1. Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von HM bei Annahme der Bestellung angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist ca. vier Wochen ab Vertragsschluss.
2. Sofern HM verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die HM nicht zu vertreten hat, nicht einhalten kann (Nichtverfügbarkeit der Leistung), wird der Kunde hierüber

§ 1 Validity of the Terms and Conditions

1. The following General Terms and Conditions of Sale ("GCS") of Headmade Materials GmbH ("HM") are exclusively intended for use in business transactions.
2. The GCS apply to contracts for the sale and/or delivery of movable goods ("Goods"), irrespective of whether the Goods are manufactured by HM itself or purchased from suppliers (§§ 433, 650 German Civil Code/Bürgerliches Gesetzbuch).
3. Any deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the respective purchaser ("Customer") shall only become part of the contract if and to the extent HM has expressly agreed to their application in writing. This requirement of consent shall apply in any case, for example also if HM carries out the delivery to the Customer without reservation in knowledge of the Customer's general terms and conditions.
4. Individual agreements made with the Customer in individual cases (including collateral agreements, supplements and amendments) shall in any case have priority over these GCS. For the content of such agreements, subject to proof to the contrary, a written contract or written confirmation by HM shall be authoritative.

§ 2 Offers and conclusion of contract

1. HM's offers are subject to change and non-binding. This also applies if catalogs, technical documentation (e.g. plans, computations, calculations, references to DIN standards), other product descriptions or documents - also in electronic form - are provided to the Customer, to which HM reserves property rights and copyrights.
2. The order of the goods by the Customer shall be deemed to be a binding offer of contract. Unless otherwise stated in the order, HM is entitled to accept this contractual offer within two weeks after its receipt by HM.
3. The acceptance can be declared either in writing (e.g. by order confirmation) or by delivery of the goods to the Customer.

§ 3 Delivery period and delay in delivery

1. The delivery period shall be agreed individually or stated by HM upon acceptance of the order. If this is not the case, the delivery period shall be approximately four weeks from the conclusion of the contract.
2. If HM is not able to meet binding delivery deadlines for reasons for which HM is not responsible (non-availability of the performance), the Customer will be informed thereof

unverzüglich informiert und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitgeteilt. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, ist HM berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden wird unverzüglich erstattet. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch Zulieferer, wenn HM ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen hat, weder HM noch den Zulieferer ein Verschulden trifft oder HM im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet ist.

3. Die Lieferung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung etwaiger exportrechtlicher Genehmigungen durch die zuständige Behörde.

4. Der Eintritt des Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich.

5. Die Rechte des Kunden gemäß § 10 und die gesetzlichen Rechte von HM, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug

1. Die Lieferung erfolgt ab Werk, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ist HM berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Teillieferungen bleiben vorbehalten.

2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist. Der Kunde ist für die Einfuhrabfertigung verantwortlich.

3. Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung (z.B. unverzügliche Bestätigung des von HM angekündigten Liefertermins) oder verzögert sich die Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so ist HM berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

without undue delay and at the same time notified of the expected new delivery deadline. If the performance is also not available within the new delivery period, HM is entitled to withdraw from the contract in whole or in part; any consideration already paid by the Customer will be refunded without undue delay. A case of non-availability of the performance in this sense shall be deemed to be in particular the non-timely self-delivery by suppliers if HM has concluded a congruent hedging transaction, neither HM nor the supplier is at fault or HM is not obliged to procure in the individual case.

3. Delivery shall be subject to the granting of any export licenses by the competent authority.

4. The occurrence of a delay in delivery shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a reminder by the Customer is required.

5. The rights of the Customer pursuant to § 10 and the statutory rights of HM, in particular in case of an exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance), shall remain unaffected.

§ 4 Delivery, Transfer of Risk, Acceptance, Default of Acceptance

1. Delivery shall be ex works, which is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance. Upon Customer's request and at Customer's expense, the goods will be shipped to another destination (sale by delivery to a place other than the place of performance). Unless otherwise agreed, HM is entitled to determine the type of shipment (in particular carrier, shipping route, packaging) itself. HM reserves the right to make partial deliveries.

2. The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the Customer at the latest upon handover. However, in the case of sale by delivery to a place other than the place of performance, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay shall pass to the Customer upon delivery of the goods to the forwarding agent, the carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. If acceptance has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. In all other respects, the statutory provisions of the law on Contracts For Work And Services shall also apply accordingly to an agreed acceptance. The handover or acceptance shall be deemed equivalent if the Customer is in default of acceptance. The customer shall be responsible for import clearance.

3. If the Customer is in default of acceptance, fails to cooperate (e.g. immediate confirmation of the delivery date announced by HM) or if the delivery is delayed for other reasons for which the Customer is responsible, HM is entitled to claim compensation for the resulting damage including additional expenses (e.g. storage costs).

§ 5 Prices and Terms of Payment

1. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Listenpreise von HM, und zwar ab Werk, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

2. Beim Versandkauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Kunde die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Kunden gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Kunde.

Der Kunde trägt auch die Kosten der Rücknahme von Transport- und Verkaufsverpackungen, soweit er diese nicht selbst einer Verwertung zuführt. Die Erstattungspflicht gilt auch, soweit HM zur Rücknahme gesetzlich verpflichtet ist.

3. Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware. HM ist jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Ein entsprechender Vorbehalt wird spätestens mit der Auftragsbestätigung erklärt.

4. Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. HM behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt der Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

5. Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Kunden unberührt.

6. Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass der Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, so ist HM nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelfertigungen) kann der Rücktritt durch HM sofort erklärt werden; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behält sich HM das Eigentum an den verkauften Waren vor.

2. Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat HM unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines

1. Unless otherwise agreed in the individual case, the list prices of HM current at the time of the conclusion of the contract shall apply, namely ex works, plus statutory value added tax.

2. In the case of sale by delivery to a place other than the place of performance (§ 4 no. 1), the Customer shall bear the transport costs ex warehouse and the costs of any transport insurance requested by the Customer. Any customs duties, fees, taxes and other public charges shall be borne by the Customer.

The Customer shall also bear the costs of taking back transport and sales packaging, insofar as it does not recycle such packaging itself. The obligation to reimburse shall also apply to the extent HM is legally obligated to take back such packaging.

3. The purchase price is due and payable within 14 days from the date of invoice and delivery or acceptance of the goods. HM is, however, entitled at any time, also within the scope of an ongoing business relationship, to make a delivery in whole or in part only against advance payment. A corresponding reservation will be declared at the latest with the order confirmation.

4. Upon expiry of the aforementioned payment period, the Customer shall be in default. During the period of default, interest shall be charged on the purchase price at the statutory default interest rate applicable at the time. HM reserves the right to assert further damage caused by default. With respect to merchants (§§1 et seq. German Commercial Code/ Handelsgesetzbuch), the claim to the commercial due date interest (§ 353 German Commercial Code/ Handelsgesetzbuch) remains unaffected.

5. The Customer shall only be entitled to rights of set-off or retention insofar as his claim has been legally established or is undisputed. In the event of defects in the delivery, the Customer's counter rights shall remain unaffected.

6. If after the conclusion of the contract it becomes apparent (e.g. by filing for insolvency proceedings) that the claim to the purchase price is endangered by the Customer's inability to pay, HM is entitled to refuse performance and - if necessary after setting a time limit - to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions (§ 321 German Civil Code/ Bürgerliches Gesetzbuch). In the case of contracts for the manufacture of unjustifiable items (custom-made products), the withdrawal may be declared by HM immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a time limit remain unaffected.

§ 6 Retention of title

1. HM retains title to the goods sold until full payment of all current and future claims arising from the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims).

2. The goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor assigned as security before full payment of the secured claims. The Customer shall immediately notify HM in writing if an application for the

Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die Waren erfolgen.

3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist HM berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; HM ist vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und sich den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, darf HM diese Rechte nur geltend machen, wenn dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt wurde oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

4. Der Kunde ist bis auf Widerruf gemäß unter (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei HM als Hersteller gilt. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwirbt HM Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe des etwaigen Miteigentumsanteils von HM gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an HM ab. HM nimmt die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Kunden gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde neben HM ermächtigt. HM verpflichtet sich, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen HM gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und HM den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 3 geltend macht. Ist dies aber der Fall, so kann HM verlangen, dass der Kunde HM die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem ist HM in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Kunden zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die Forderungen von HM um mehr als 10%, wird HM auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach seiner Wahl freigeben.

opening of insolvency proceedings is filed or if third parties (e.g. seizures) have access to the goods.

3. In case of breach of contract by the Customer, in particular in case of non-payment of the purchase price due, HM is entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions or/and to demand surrender of the goods on the basis of the retention of title. The demand for return does not at the same time include the declaration of withdrawal; HM is rather entitled to demand only the return of the goods and to reserve the right of withdrawal. If the Customer does not pay the due purchase price, HM may assert these rights only if the Customer has been previously set a reasonable deadline for payment without success or if such setting of a deadline is dispensable according to the statutory provisions.

4. Until revoked in accordance with (c) below, the Customer is entitled to resell and/or process the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions shall apply in addition.

(a) The retention of title extends to the products resulting from the processing, mixing or combination of the Goods at their full value, HM being deemed to be the manufacturer. If in case of processing, mixing or combination with goods of third parties their title remains, HM acquires co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined goods. In all other respects, the same shall apply to the resulting product as to the goods delivered under retention of title.

(b) The Customer hereby assigns to HM by way of security any claims against third parties arising from the resale of the Goods or the Product in total or in the amount of HM's co-ownership share, if any, in accordance with the preceding paragraph. HM accepts the assignment. The obligations of the Customer set forth in no. 2 above shall also apply in respect of the assigned claims.

(c) The Customer remains authorized to collect the claim in addition to HM. HM undertakes not to collect the claim as long as the Customer meets its payment obligations towards HM, there is no deficiency in its ability to pay and HM does not assert the retention of title by exercising a right pursuant to no. 3 above. If this is the case, however, HM may demand that the Customer discloses to HM the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and notifies the debtors (third parties) of the assignment. Furthermore, in this case HM is entitled to revoke Customer's authorization to further sell and process the goods subject to retention of title.

(d) If the realizable value of the securities exceeds the claims of HM by more than 10%, HM will release securities of its choice upon request of the Customer.

§ 7 Abtretung

Der Kunde ist nur mit der vorherigen Zustimmung von HM berechtigt, die Rechte aus dem Vertrag – mit Ausnahme von Zahlungsansprüchen - abzutreten. Die Zustimmung darf nur aus wichtigem Grund verweigert werden.

§ 8 Obliegenheiten des Kunden

1. Es obliegt dem Kunden, die von HM herausgegebenen technischen Spezifikationen zu beachten und erforderliche Umgebung zu schaffen, um die Ware ordnungsgemäß verwenden zu können. Der Kunde wird die Ware weiterhin sorgfältig behandeln und ordnungsgemäß lagern.
2. Soweit HM dem Kunden eine dritte Partei als Dienstleister benennt, gilt dies lediglich als Empfehlung. Der Dienstleister ist nicht Erfüllungsgehilfe von HM.

§ 9 Mängelansprüche

1. Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der unverarbeiteten Ware an einen Verbraucher, auch wenn dieser sie weiterverarbeitet hat (Lieferantenregress gem. §§ 478 BGB). Ansprüche aus Lieferantenregress sind ausgeschlossen, wenn die mangelhafte Ware durch den Kunden oder einen anderen Unternehmer weiterverarbeitet wurde (z.B. zu Bauteilen).
2. Grundlage der Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten alle Produktbeschreibungen und Herstellerangaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von HM (insbes. auf der Internet-Homepage) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses öffentlich bekannt gemacht waren.
3. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 S. 2 und 3 BGB). Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z.B. Werbeaussagen), auf die der Kunde HM nicht als für ihn kaufentscheidend hingewiesen hat, übernimmt HM jedoch keine Haftung.
4. HM haftet nicht für Mängel, die der Kunde bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig nicht kennt (§ 442 BGB). Weiterhin setzen die Mängelansprüche des Kunden voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Bei pulvermetallurgischen Materialien und anderen, zum Einbau oder sonstigen Weiterverarbeitung bestimmten Waren hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige an HM zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von fünf Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist die Haftung für den nicht bzw.

§ 7 Assignment

The Customer is only entitled to assign its rights under the contract - with the exception of payment claims - with HM's prior consent. The consent may only be refused for good cause.

§ 8 Obligations of the Customer

1. it is the Customer's responsibility to observe the technical specifications issued by HM and to create the necessary environment to be able to use the Goods properly. The Customer shall continue to handle the Goods with care and store them properly.
2. As far as HM names a third party as service provider to the Customer, this is only considered as a recommendation. The service provider is not a vicarious agent of HM.

§ 9 Claims for defects

1. The statutory provisions shall apply to the Customer's rights in the event of material defects and defects of title, unless otherwise stipulated below. In all cases, the special statutory provisions shall remain unaffected in the case of final delivery of unprocessed goods to a consumer, even if the consumer has processed them further (supplier recourse pursuant to §§ 478 German Civil Code/ Buergerliches Gesetzbuch). Claims from supplier recourse are excluded if the defective goods have been further processed by the Customer or another entrepreneur (e.g. into parts).
2. The basis of the liability for defects is above all the agreement made on the quality of the goods. All product descriptions and manufacturer's specifications which are the subject matter of the individual contract or which were publicly announced by HM (in particular on the internet homepage) at the time of the conclusion of the contract shall be deemed to be an agreement on the quality of the goods.
3. Insofar as the quality has not been agreed upon, it is to be judged according to the legal regulation whether a defect exists or not (§ 434 (1) sentence 2 and 3 German Civil Code/ Buergerliches Gesetzbuch). However, HM shall not be liable for public statements of the manufacturer or other third parties (e.g. advertising statements) to which the Customer has not drawn HM's attention as being decisive for the purchase.
4. HM shall not be liable for defects of which the Customer is aware at the time of conclusion of the contract or is not aware due to gross negligence (§ 442 German Civil Code/ Buergerliches Gesetzbuch). Furthermore, the Customer's claims for defects presuppose that the Customer has complied with its statutory obligations to inspect and give notice of defects (§§ 377, 381 German Commercial Code/ Handelsgesetzbuch). In the case of powder metallurgical materials and other goods intended for installation or other further processing, an inspection must in any case be carried out immediately before processing. If a defect becomes apparent upon delivery, inspection or at any later time, HM must be notified thereof in writing without undue delay. In any case, obvious defects must be notified

nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

5. Ist die gelieferte Sache mangelhaft, kann HM zunächst wählen, ob Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) geleistet wird. Das Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. HM behält sich zwei Nacherfüllungsversuche vor, es sei denn, dies ist dem Kunden nicht zumutbar.

6. HM ist berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

7. Der Kunde hat HM die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat der Kunde die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn HM ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet war.

8. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Ausbau- und Einbaukosten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung getragen bzw. erstattet, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls kann HM vom Kunden die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Kunden nicht erkennbar.

9. In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Kunde das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von HM Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme ist HM unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn HM berechtigt wäre, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

10. Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Kunden zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Kunde vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

11. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 10 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

in writing within five working days from delivery and defects not apparent upon inspection within the same period from discovery. If the Customer fails to make the proper inspection and/or notification of defects, liability for the defect not notified or not notified in time or not notified properly is excluded in accordance with the statutory provisions.

5. If the delivered item is defective, HM may initially choose whether subsequent performance shall be effected by removal of the defect (rectification) or by delivery of a defect-free item (replacement). The right to refuse subsequent performance under the statutory conditions remains unaffected. HM reserves the right to make two attempts at subsequent performance unless this is unreasonable for the Customer.

6. HM is entitled to make the subsequent performance owed dependent on the Customer paying the purchase price due. However, the Customer is entitled to retain a part of the purchase price which is reasonable in relation to the defect.

7. The Customer shall give HM the time and opportunity necessary for the subsequent performance owed, in particular to hand over the goods complained about for inspection purposes. In the event of a replacement delivery, the Customer shall return the defective item in accordance with the statutory provisions. Subsequent performance shall neither include the removal of the defective item nor the re-installation if HM was not originally obliged to install the item.

8. The expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labor and material costs as well as, if applicable, removal and installation costs will be borne or reimbursed in accordance with the statutory provisions if there is actually a defect. Otherwise HM may demand reimbursement from Customer of the costs incurred as a result of the unjustified request to remedy the defect (in particular inspection and transport costs), unless the lack of defectiveness was not apparent to the Customer.

9. In urgent cases, e.g. in case of danger to operational safety or to prevent disproportionate damage, the Customer has the right to remedy the defect itself and to claim from HM reimbursement of the expenses objectively necessary for this purpose. HM must be notified without undue delay, if possible in advance, of such self-remedy. The right of self-performance does not exist if HM would be entitled to refuse a corresponding subsequent performance in accordance with the statutory provisions.

10. If the subsequent performance has failed or if a reasonable period to be set by the Customer for the subsequent performance has expired unsuccessfully or is dispensable according to the statutory provisions, the Customer may withdraw from the purchase contract or reduce the purchase price. In the case of an insignificant defect, however, there shall be no right to withdraw from the contract.

§ 10 Sonstige Haftung

1. Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet HM bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

2. Auf Schadensersatz haftet HM – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

(a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

(b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

3. Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden HM nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.

4. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn HM die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Ein freies Kündigungsrecht des Kunden (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

5. Der Kunde stellt HM von allen Ansprüchen Dritter frei, die mit der Begründung erhoben werden, dass ein mit der Ware von HM hergestelltes Werkstück die Rechte Dritter verletze.

§ 11 Verjährung

1. Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

2. Handelt es sich bei der Ware um ein Bauwerk oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist gemäß der gesetzlichen Regelung 5 Jahre ab Ablieferung (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB). Unberührt bleiben

11. Claims of the Customer for damages or reimbursement of futile expenses shall exist in the case of defects also only in accordance with § 10 and are otherwise excluded.

§ 10 Other liability

1. Unless otherwise provided for in these GCS including the following provisions, HM shall be liable for any breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions.

2. HM is liable for damages - irrespective of the legal grounds - within the scope of fault liability in case of intent and gross negligence. In case of simple negligence, subject to statutory limitations of liability (e.g. care in own affairs; insignificant breach of duty), only

(a) for damages resulting from injury to life, body or health,

(b) for damages arising from the breach of a material contractual obligation (obligation, the fulfillment of which is a prerequisite for the proper performance of the contract and on the observance of which the contractual partner regularly relies and may rely); in this case, however, liability shall be limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damage.

3. The limitations of liability resulting from no. 2 above shall also apply to third parties as well as in case of breaches of duty by persons (also in its favor) whose fault HM is responsible for according to statutory provisions. They do not apply if a defect has been fraudulently concealed or a guarantee for the quality of the goods has been assumed and for claims of the Customer under the Product Liability Act/ Produkthaftungsgesetz.

4. The Customer may only rescind or terminate the contract due to a breach of duty which does not consist of a defect if HM is responsible for the breach of duty. A free right of termination of the Customer (in particular pursuant to §§ 650, 648 German Civil Code/ Bürgerliches Gesetzbuch) is excluded. In all other respects, the statutory prerequisites and legal consequences shall apply.

5. The Customer shall indemnify HM against all claims of third parties which are raised on the grounds that a workpiece manufactured with the goods of HM infringes the rights of third parties.

§ 11 Limitation

1. Notwithstanding § 438 (1) No. 3 of the German Civil Code/ Bürgerliches Gesetzbuch, the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title shall be one year from delivery. If acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance.

2. If the goods are a building or an object which has been used for a building in accordance with its customary use and has caused its defectiveness (building material), the period of limitation shall be 5 years from delivery in accordance with the statutory provision (§ 438 (1) No. 2 German Civil Code/ Bürgerliches Gesetzbuch). Other

auch weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB).

3. Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Kunden gem. § 10 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 (a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 12 Unterauftragnehmer

HM ist berechtigt, alle Leistungen nach dem Vertrag durch Unterauftragnehmer zu erbringen; die Haftung von HM gegenüber dem Kunden bleibt unberührt.

§ 13 Schutzrechte

Alle Schutz- und Verwertungsrechte an der Ware, den im Zusammenhang mit diesen oder den Vertragsleistungen übermittelten oder erstellten Unterlagen sowie an Entwicklungen oder Entdeckungen von HM im Rahmen der Vertragsleistungen oder -abwicklung verbleiben bei HM. Das Recht des Kunden, die Ware (einschließlich von Auftragsentwicklungen) zu nutzen, ist nicht ausschließlich, auf die internen Geschäftszwecke des Kunden beschränkt und bestimmt sich ausschließlich nach dem Vertrag und diesen Bedingungen.

Eine Eigenfertigung der gelieferten Ware ist nicht zulässig.

§ 14 Referenzen

HM ist berechtigt, das Feedback und weiteres Know-how, das HM durch die Vertragsleistungen erlangt, zu nutzen, um den eigenen Service und Produkte von HM zu verbessern. Beide Parteien stellen sicher, dass bei akademischen Veröffentlichungen und Diskussionen keine Schutzrechte oder Geheimhaltungspflichten verletzt werden.

HM ist berechtigt, Kundenbeziehungen und Logos der Kunden für eigene Veröffentlichungen (u.a. auf der Internet-Homepage) zu verwenden, sofern der Kunde der Veröffentlichung zustimmt.

§ 15 Vertraulichkeit

1. HM und der Kunde verpflichten sich, sämtliche von der jeweils anderen Partei erhaltene geschäftliche und technische Informationen und Unterlagen streng vertraulich zu behandeln und diese ausschließlich für Zwecke des Vertrages zu verwenden, soweit und solange an deren vertraulicher Behandlung ein berechtigtes Interesse besteht.

2. Diese Beschränkung gilt nicht für Informationen, die nachweislich zur Zeit der Überlassung öffentlich oder dem Empfänger bereits bekannt waren oder nach Überlassung an den Empfänger veröffentlicht werden, ohne dass der

special statutory provisions on the limitation period (in particular § 438 (1) No. 1, (3), §§ 444, 445b German Civil Code/ Buergerliches Gesetzbuch) shall also remain unaffected.

The above limitation periods of the law on sales shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Customer based on a defect of the goods, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 German Civil Code/ Buergerliches Gesetzbuch) would lead to a shorter limitation period in individual cases. Claims for damages of the Customer according to § 10 No. 2 sentence 1 and sentence 2 (a) as well as according to the Product Liability Act/ Produkthaftungsgesetz shall become time-barred exclusively according to the statutory limitation periods.

§ 12 Subcontractors

HM is entitled to perform all services under the contract through subcontractors; HM's liability towards the Customer remains unaffected.

§ 13 Industrial property rights

All industrial property rights and rights of exploitation in the Goods, in the documents transmitted or prepared in connection therewith or with the contractual services as well as in any developments or discoveries made by HM in the course of the contractual services or performance shall remain with HM. The Customer's right to use the Goods (including contract developments) is non-exclusive, limited to the Customer's internal business purposes and determined solely by the contract and these Terms.

Own production of the delivered goods is not permitted.

§ 14 References

HM is entitled to use the feedback and further know-how HM obtains through the contractual services to improve HM's own services and products. Both parties shall ensure that no intellectual property rights or confidentiality obligations are violated in academic publications and discussions.

HM is entitled to use Customer relations and logos of the Customers for own publications (among others on the internet homepage), provided that the Customer agrees to the publication.

§ 15 Confidentiality

1. HM and the Customer undertake to treat all business and technical information and documents received from the other party as strictly confidential and to use such information and documents exclusively for the purposes of the contract to the extent and as long as there is a justified interest in their confidential treatment.

2. This restriction shall not apply to information which can be proven to have been in the public domain or already known to the recipient at the time of transfer or which is published after transfer to the recipient without the recipient being responsible for this. The Recipient shall

Empfänger dies zu vertreten hätte. Der Empfänger unterrichtet den Inhaber unverzüglich über das Vorliegen einer der genannten Ausnahmen oder wenn er von einem Gericht, einer Behörde oder einem Dritten aufgefordert wird, vertrauliche Informationen mitzuteilen. Vertrauliche Informationen dürfen nur an Dritte weitergegeben werden, soweit es sich um Angestellte, Erfüllungsgehilfen oder Berater der Partei oder ihrer verbundenen Unternehmen (zusammen: „Gehilfen“) handelt, die zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet sind und der Kenntnis für Zwecke des Vertrages bedürfen. Jede Partei steht dafür ein, dass die Bestimmungen dieser Vertraulichkeitsklausel von ihren Gehilfen beachtet werden. Diese Vertraulichkeitsklausel bleibt auch nach Beendigung des Vertrages wirksam.

§ 16 Rechtswahl und Gerichtsstand

1. Für diese AVB und die Vertragsbeziehung zwischen HM und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
 2. Ist der Kunde Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz von HM. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Unternehmer i.S.v. § 14 BGB ist. HM ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AVB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.
- Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

inform the holder without undue delay of the existence of any of the aforementioned exceptions or if the recipient is requested by a court, an authority or a third party to disclose confidential information. Confidential information may only be disclosed to third parties to the extent that such third parties are employees, agents or consultants of the party or its affiliates (collectively, "Aides") who are obligated to maintain confidentiality and require knowledge for purposes of the agreement. Each party warrants that the provisions of this confidentiality clause will be observed by its Aides. This confidentiality clause shall remain effective even after termination of the contract.

§ 16 Choice of Law and Place of Jurisdiction

1. These GCS and the contractual relationship between HM and the Customer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
2. If the Customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction - including international jurisdiction - for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be the registered office of HM. The same shall apply if the Customer is an entrepreneur within the meaning of § 14 of the German Civil Code/ Bürgerliches Gesetzbuch. However, HM is also entitled in all cases to bring an action at the place of performance of the delivery obligation pursuant to these GCS or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Customer.

Overriding statutory provisions, in particular on exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

The German version shall prevail. The English version is a convenience translation only.